

## **Premiere von Beethoven für 6-99-Jährige**

In Vorbereitung auf Beethovens 250. Geburtstag präsentiert Eckehard Schubert das Leben und die Musik Ludwig van Beethovens spielerisch am Flügel im Röseligarten in Root.

Das Schöne an Musik ist, dass man sie auch ohne Worte und Erklärungen versteht. Sie versteht sich quasi von selbst. Aber dass man oft - besonders bei grossen Komponisten - etwas erschlagen und allein mit den Eindrücken, die die Musik hinterlässt, da steht, wird gemildert, wenn das Wissen über den Komponisten und seine Zeit gleich mitgeliefert wird. Genau das verwirklicht Eckehard Schubert in seinem Schauspielkonzert Beethoven für 6-99-Jährige. Er selbst spielt Beethoven und führt das Publikum durch sein Leben.

Er spielt Ausschnitte und ganze Sätze aus Sinfonien und Klaviersonaten am Flügel. So gibt er ein Beispiel der damaligen zeitgenössischen Musik und stellt dem eines der bekanntesten Werke von Beethoven entgegen. Mit seinen zehn Fingern ersetzt Eckehard Schubert dabei gekonnt, mit Leidenschaft und Wucht ein grosses Orchester und einen Chor.

### **Werte der Aufklärung und ein schweres Schicksal**

Eckehard Schubert illustriert sorgfältig und leicht verständlich Beethovens Leben und seine Musik, erklärt seine Werte, seine Einstellung zum Leben und lüftet Geheimnisse. Schuberts Freude an der Sache, seine Entschlossenheit und

sein Temperament beeindrucken, reissen mit und bilden Beethoven, wie man sich ihn vorstellt, hervorragend ab. Schubert spielt die Figur Beethovens mit Witz, Temperament, Charme und Ernsthaftigkeit. Verschiedene Requisiten verdeutlichen die jeweiligen Stationen der Handlung.

### **Schuberts Klavierspiel dient der Musik**

Schuberts Klavierspiel ist absolut durchdacht, sehr dynamisch und gefühlvoll. Vor jedem Stück holt er die Musik aus der meditativen Stille und entlässt sie am Ende des Stücks dorthin zurück. Sein Klavierspiel dient der Musik. Die starken Gefühle, die ein gut durchdrungener und vortrefflich interpretierter

Beethoven hervorruft,  
reissen das Publikum  
mit. Es ist sichtlich  
ergriffen.

**Das Publikum wirkt mit  
und punktet**

In einem Ratespiel  
darf das Publikum nun  
mitwirken und kann so  
viel über die grossen  
Gefühle in Beethovens  
Musik lernen.

Es werden noch viele  
weitere Werke  
Beethovens angespielt  
und nehmen die  
Zuhörenden tief hinein  
in die Welt Beethovens  
(und Schuberts).

Schuberts Klavierspiel  
ist klar, sehr  
gefühlbetont und  
jederzeit vom Geist  
der Musik  
durchdrungen, versteht  
das grosse Ganze.

Jeder Ton ist wichtig  
und hat seinen  
Stellenwert. Wucht,  
Wut und grosse Gesten  
drücken die Zuhörenden  
in den Sitz, genauso  
wie Zartheit,  
Feingefühl und innere  
Einkehr sie tief  
berühren.

Ergriffenheit und  
Gänsehaut sind

garantiert.

Nächste  
Konzerttermine sind  
am 24.11.2019 um 10  
Uhr im Chupferturm,  
Schwyz und am 7. und  
14. März 2020 in der  
Aula Wydenhof in  
Ebikon.

Tina Inderbitzin